

Gebäudereiniger bekommt FaMi-Siegel

Sie bieten die Möglichkeit zur Teilzeitarbeit, Weiterbildung während der Elternzeit und Notfallbetreuung für Kinder von Mitarbeitern: Dafür hat die Gebäudereinigungs-firma PG-Gruppe nun das FaMi-Siegel bekommen.

Mit dem FaMi-Siegel werden Unternehmen ausgezeichnet, die ihre Mitarbeiter bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf aktiv und kreativ unterstützen. Eine Gemeinschaftsinitiative der Leuphana Universität Lüneburg, der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade, der IHK Lüneburg-Wolfsburg, des Ar-

beitgeberverbandes Lüneburg-Nordostniedersachsen, dem Überbetrieblichen Verbund Frau & Wirtschaft, dem DGB Region Nordostniedersachsen und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Stadt und Landkreis Lüneburg entwickelte dieses regionale Siegel für Unternehmen im Nordosten Niedersachsens.

Die Verleihung des Siegels für die PG-Gruppe in Peine erfolgte nach der Auswertung eines ausgefüllten Fragebogens und berechtigt das Unternehmen zur Verwendung des Logos „FaMi-Siegel“ auf Druckmaterialien, im Internet und weiteren Medien. Marc Trossen, geschäftsführender Gesellschafter der PG-Gruppe ist Familienfreundlichkeit ein wichtiges Anliegen: „Wenn die Kinder gut betreut werden, geht es auch den Mitarbeitern besser.“. Muss ein Auftrag am Wochenende

abgearbeitet werden, spielen die Kinder der Mitarbeiter laut Marc Trossen sogar im Büro. „Es macht mir nichts aus, aufzupassen.“ Mit dem verliehenen Siegel hoffen die Unternehmer auf Aufmerksamkeit in

der Öffentlichkeit. „Wir brauchen geeignete Fachkräfte und würden gern ausbilden“, sagt Marc Trossen. *(aba)*

Information: www.pg-gruppe.de;
www.fami-siegel.de



Stolz auf das Siegel: Marc Trossen mit Christina Völkers (links) und Brigitte Kaminski.

Foto: Astrid Bauerfeld